

presse

Schienengüterverkehr ist gelebte Elektromobilität

Anlässlich der Inbetriebnahme von vier Hybrid-Rangierlokomotiven bei der Mitteldeutschen Eisenbahngesellschaft (MEG) erklärt der Bahnbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion Martin Burkert:

Die Fortschritte bei der Entwicklung von hybridbetriebenen Rangierloks sind zu begrüßen. Dies zeigt einmal mehr, dass der Schienengüterverkehr bereits heute gelebte Elektromobilität ist. Entwickelt und gebaut werden die neuen Rangierloks in Stendal. Als europaweit erstes Unternehmen werden die Hybrid-Rangierlokomotiven von MEG eingesetzt, einer Tochter von DB Schenker Rail. Dies setzt ein gutes Zeichen für den Technologiestandort Deutschland.

Neben dem Aspekt des Umweltschutzes ist vor allem die Absenkung des Geräuschpegels beim Rangierdienst ein positiver Effekt dieser Technologie. Somit kann auch mehr Akzeptanz für den Schienengüterverkehr bei der Bevölkerung erzeugt werden. Jetzt gilt es die neue Technologie flächendeckend einzusetzen und damit auch Arbeitsplätze zu sichern.